



Von: Albert Rupprecht <albert.rupprecht@bundestag.de>

An: [REDACTED]

Betreff: Aktueller Newsletter MdB Albert Rupprecht

Datum: 14.12.2012 17:06

Anhang: header.jpg (image/jpeg)
teaser_wahlkreis.jpg (image/jpeg)
teaser_berlin.jpg (image/jpeg)
unterschrift.jpg (image/jpeg)
header_wahlkreis.jpg (image/jpeg)
Lift.jpg (image/jpeg)
Tuchfabrik1.JPG (image/jpeg)
Realschule1.JPG (image/jpeg)
Almesbach.JPG (image/jpeg)
Eslarn.jpg (image/jpeg)
header_berlin.jpg (image/jpeg)
Grafenwöhr.jpg (image/jpeg)
Moosbach.jpg (image/jpeg)



Sehr geehrter Herr Oliver-Markus Völkl,

auch in dieser Woche möchte ich Sie wieder über die aktuellen politischen Geschehnisse in Berlin und über meine Arbeit im Wahlkreis informieren.

Diese Woche haben mich unter anderem folgende Themen beschäftigt:

ZUHAUSE IM WAHLKREIS:

- Besichtigung des Skilifts Wurmstein
- Besuch bei der Tuchfabrik Mehler
- Zu Gast bei der Mädchenrealschule Waldassen
- Neues Energiekonzept des Lehr-, Versuchs- & Fachzentrum für Milchviehhaltung
- Besichtigung der Biogasanlage Eslarn

IM BUNDESTAG IN BERLIN:

1. Schützen Moosbach in Berlin
2. TUS/DJK Grafenwöhr in Berlin

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "Albert Duppelt". The signature is written in a cursive style with a large, looped initial 'D'.

MEINE THEMEN IM WAHLKREIS

Besichtigung des Skilifts Wurmstein



Super Wetter und traumhaftes Panorama konnte ich bei meinem Besuch am Skilift Wurmstein erleben. Der Skilift ist der zweitlängste im Oberpfälzer Wald. Bei meinem Besuch wurde mir von den Mitglieder der Vorstandschaft des Fördervereins, Richard Gradl, Karlheinz Grundler und Martin Pentner, das Konzept des Skilifts vorgestellt. Mit großem Einsatz und viel Herzblut wurde der Lift in diesem Jahr wieder auf Vordermann gebracht. Öffnen soll der Lift pünktlich zum Beginn der Weihnachtsferien.

[Besuch bei der Tuchfabrik Mehler](#)



Zusammen mit meinem Landtagskollegen Tobias Reiß habe ich die traditionsreiche Tuchfabrik Mehler besichtigt. Die Tuchfabrik in Tirschenreuth ist die älteste in ganz Deutschland. Die beiden Geschäftsführer Paulus und Ludwig Mehler haben uns bei einem Rundgang ihr Unternehmen vorgestellt. Auch der Bürgermeister von Tirschenreuth, Franz Stahl, war bei dem Besuch dabei. In der Fabrik wird jegliche Art von Stoff hergestellt. Seien es Loden- oder Uniformstoffe, Öko- oder Dekotextilien. Ich finde es klasse, dass wir so ein bedeutendes Unternehmen in unserer Region haben.

Zu Gast bei der Mädchenrealschule Waldsassen



Auch in der Mädchenrealschule Waldsassen war ich zusammen mit meinem Landtagskollegen Tobias Reiß. Mit den Schülerinnen der 10. Klassen entwickelte sich eine lebhafte und interessante Diskussion. So haben wir zum Beispiel Probeabstimmungen zum Thema Studiengebühren simuliert. Die zwei Stunden mit den 75 Schülerinnen und ihrem Lehrer Johann Ertl vergingen wie im Flug.

Vorstellung des neuen Energiekonzepts des Lehr-, Versuchs- & Fachzentrum für Milchviehhaltung



Beim Besuch des Lehr- Versuch- und Fachzentrums für Milchviehhaltung hat Leiter Helmut Konrad Tobias Reiß und mir das neue Energiekonzept der Einrichtung vorgestellt. Dabei soll in Zukunft die Nutzung von Biogas erhöht, ein Energiewald und Raps angebaut sowie Photovoltaik auf dem Dach ausgebaut werden. Somit ließe sich der Anteil regenerativer Energien auf 200% des Eigenbedarfs erhöhen. Ich finde es super, wie viele Gemeinden und Einrichtungen auf regenerative Energien setzen. Das habe ich auch gerade letzstens bei meinem Besuch der Biogasanlage in Thomasgschieß gesehen.

Besichtigung der Biogasanlage Eslarn



Bei meinem Besuch in Thomasgschieß haben mir Energiebauer Michael Rückerl und der CSU-Ortsvorsitzende von Eslarn, Josef Illing, das Gesamtkonzept der dortigen Biogasanlage vorgestellt. Die Energiebauer versorgen neben privaten Einrichtungen auch die gemeindlichen Gebäude mit günstiger Wärme. Selbst ein Bauhof wurde für die Gemeinde zu äußerst günstigen Konditionen erstellt. Die Anlage ist ein Musterbeispiel an erneuerbaren Energien. Ich bin beeindruckt von dieser modernen Anlage. In Eslarn ziehen viele landwirtschaftliche Betriebe an einem Strang. Geordnete Fruchtfolge und ausgewogene Bewirtschaftung sind beispielhaft. Dabei haben sich 16 landwirtschaftliche bäuerliche Betriebe hier ein zweites Standbein geschaffen, um auch in Zukunft ihre Betriebe zu erhalten.

MEINE THEMEN IN BERLIN

Schützen Moosbach in Berlin



Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm hatte auch Ulrike Guttenberger für ihre Schützen aus Moosbach organisiert. Eine Besichtigung des Schloss Charlottenburgs, eine Führung durch den Berliner Dom, eine Stadtrundfahrt und ein Besuch des Bundestages standen unter anderem auf dem Programm. Im Bundestag konnte ich mit den Schützen ebenfalls über die aktuelle Bundespolitik diskutieren.

TUS/DJK Grafenwöhr in Berlin



Auch Thomas Reiter organisierte für den TUS/DJK Grafenwöhr ein spannendes Programm für die Berlinfahrt. Ich finde es immer wieder klasse, wenn Bürger aus meiner Heimat daran interessiert sind Politik hautnah zu erleben. Auch die Diskussionen mit ihnen sind für mich immer sehr wertvoll, um zu wissen, was die Leute wirklich bewegt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen dritten Advent!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [HIER](#)

Verantwortlich für den Inhalt:

Albert Rupprecht, MdB
Erhardstraße 1
92637 Weiden in der Oberpfalz

Tel.: 0961 / 38965-41
Fax: 0961 / 38965-45

Albert, Rupprecht, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030/ 227 72 366
Fax: 030/227 76366